

SENIORENBUND

Besuch im Kloster Mehrerau



Vaduz. – Der Liechtensteiner Seniorenbund veranstaltet im Rahmen des Kursangebotes «Horizonte 60+» am Donnerstag, 19. September, einen Besuch mit Führung im Kloster Mehrerau in Bregenz.

Gemeinsame Fahrt um ca. 13 Uhr mit dem Bus, Führung mit Prior P. Vinzenz Wohlwend (aufgewachsen in Schaan). Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer weitere Informationen.

Seit 1854 stehen die Mönche der Zisterzienserabtei Wettingen-Mehrerau im Dienst der Verbreitung und Festigung von Glaube und christlicher Kultur im Bodenseeraum und darüber hinaus. Geht man zurück auf die ursprüngliche Klostergründung 1097 durch Benediktinermönche aus dem nahen Konstanz, so blickt man heute auf mehr als 900 Jahre monastische Tradition in Bregenz zurück.

Am Donnerstagnachmittag, 19. September, fahren die Teilnehmenden gemeinsam mit einem Bus zum Kloster Mehrerau. In der Führung mit P. Vinzenz Wohlwend erhalten sie einen umfassenden Einblick in die Geschichte der Zisterzienserabtei Wettingen-Mehrerau. Sie besichtigen die sehenswerten Räumlichkeiten und wichtigsten Einrichtungen – und erfahren dabei viel Wissenswertes über die Klostergeschichte, die Klosteranlage, die Kunstschätze sowie die Kirchen und die sehenswerte Bibliothek.

(pd)

Weitere Auskünfte/Anmeldungen bis eine Woche vorher: IBA, Tel. +423 230 48 01, E-Mail: iba@seniorenbund.li

Kelly-Family-Fieber in Liechtenstein

Ein Klavier, eine Gitarre und vor allem seine unverkennbare Stimme – viel mehr brauchte Paddy Kelly nicht, um am Samstagabend das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Immer wieder erfüllte tosender Applaus den Vaduzer Saal.

Vaduz. – Der Kelly Family, die einst als Strassenmusiker durch die Länder tourte, gelang in den 90er-Jahren der grosse Durchbruch. Als «The Kelly Family» begeisterte die Grossfamilie jahrelang mit ihren gefühlvollen Liedern und dem stets einsetzenden Familienchor in den Genres Folk, Pop und Pop/Rock. Auch in Liechtenstein begeisterte die Musikgruppe die Massen. Insgesamt gehören zur musikalischen Kelly Family neun Mitglieder von insgesamt zwölf Geschwistern. Davon sind in wechselnder Besetzung gegenwärtig vier bis sechs aktiv und treten zudem auch einzeln auf. Einmal die Kellys live zu sehen, davon träumte zur erfolgreichsten Zeit der Kellys wohl jedes Mädchen. Einige von ihnen tun dies heute noch – doch in Liechtenstein setzte diesen Traum nur eine in die Realität um: Jeannette Stocker. Bereits im letzten Jahr gelang es ihr, Joey Kelly für einen Vortrag ins Land zu holen. Die dort geknüpften Kontakte pflegte sie, und so organisierte sie in Eigenverantwortung das Konzert mit Paddy Kelly. Bereits am 25. Oktober wird auch Joey Kelly wieder nach Liechtenstein kommen, bevor am 1. Juni auch Angelo Kelly ein Konzert geben wird. Mit diesen Konzerten geht für Jeanette Stocker ein Traum in Erfüllung. Beim ersten Besuch von Joey Kelly erfuhr der treue Fan, dass der Vater der Musiker in den Jahren 1957–1959 sogar in Liechtenstein lebte. «Sein Wunsch war es, dass ein Kind wieder in einem Mercedes zurückkommen wird», er-

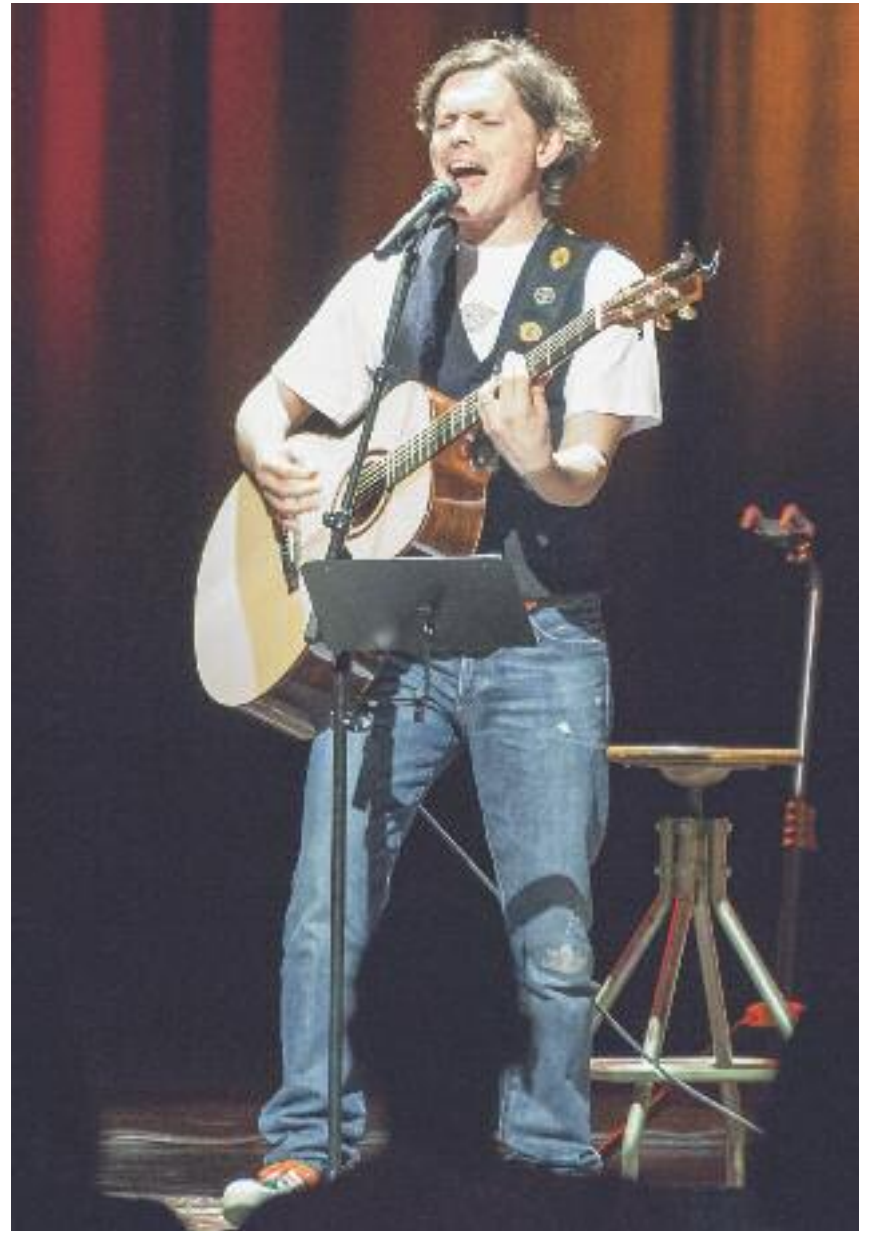
klärt die Organisatorin. «Dass Paddy heute hier ist, ist also mehr als ein Zufall. Ich bin überglücklich, dass ich diesen Wunsch erfüllen konnte», freute sich Stocker. Doch über ihren grössten Traum hat sie Paddy Kelly in diesem Zusammenhang auch schon aufgeklärt: einmal alle Kellys gemeinsam auf der Bühne in Liechtenstein zu sehen.

Textsicheres Publikum

Zahlreiche Fans unter anderem aus Dänemark, Italien, Österreich und Frankreich fanden ebenfalls den Weg nach Vaduz und freuten sich, ihren Jugendstar einmal hautnah erleben zu dürfen. So empfingen die Kelly-Kenner den Iren mit tosendem Applaus. Welch musikalisches Publikum anzutreffen war, beeindruckte Paddy Kelly sichtlich. So inszenierte er sich als Musiklehrer und funktionierte das Publikum in Gruppen zu seinem Backgroundchor um. Dies war jedoch nicht allzu schwer, da die mehrheitlich weiblichen Fans jeweils textsicher mitsangen. Mit dem Lied «The Movie» sang Paddy Kelly seinen Fans buchstäblich aus dem Herzen: «Ich fühle mich, als ob ich in einem Film bin.» Denn spätestens als Paddy Kelly sich unter das Publikum mischte und fleissig Hände schüttelte, fühlten sich zahlreiche Fans wie in einem Traum. Doch nicht nur mit dieser aussergewöhnlichen Geste, sondern auch mit seinen Erzählungen zwischen den Stücken drückte Paddy Kelly aus, wie wohl er sich in Vaduz fühlt.

Musikalischer Animator

Beim Konzert durfte das von Paddy komponierte Lied «An Angel» natürlich ebenso wenig fehlen wie das berühmte «Mama». In einem perfekt aufeinander abgestimmten Wechsel gab Paddy ruhige Lieder sowie Stücke, die pure Lebensfreude ausdrücken, zum Besten. Auch präsentierte er neue



Stimmtalent: Paddy Kelly von der Kelly Family begeisterte das Publikum in Vaduz. Bild Stefan Trefzer

Stücke von seinem Soloalbum sowie Coverversionen und Kirchenlieder. Paddy Kelly wusste, wie er die Emotionen im Publikum steuern kann und animierte so geschickt zum Mitsingen. Kein Wunder also, dass die Lieder direkt unter die Haut gingen und Gänsehaut verursachten. (mp)

LIECHTENSTEINER Vaterland

4. TAG

1000 Franken zu gewinnen!

WIGA Wettbewerb!

Zu gewinnen gibts 1000 Franken in bar, 10 Jahresabos «Liechtensteiner Vaterland» und täglich 3 Einkaufsgutscheine von Wirtschaft Buchs.

Heute mit:

Sonderschau «Luft»

In seinem Leben veratmet ein Mensch in etwa das Volumen ...?

- eines Zeppelins
- des Bodensees
- eines Heissluftballons

Beantworten Sie nebenstehende Frage und werfen Sie den ausgefüllten Wettbewerbston in die Box bei der Sonderschau «Luft», Halle 3, Stand 33, oder faxen Sie den Talon heute an +423 236 16 70. Teilnahmeberechtigt ist jedermann. Die Gewinner werden am Ende der WIGA benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name: _____ Vorname: _____
 Adresse: _____ PLZ, Wohnort: _____
 Telefon: _____ E-Mail: _____